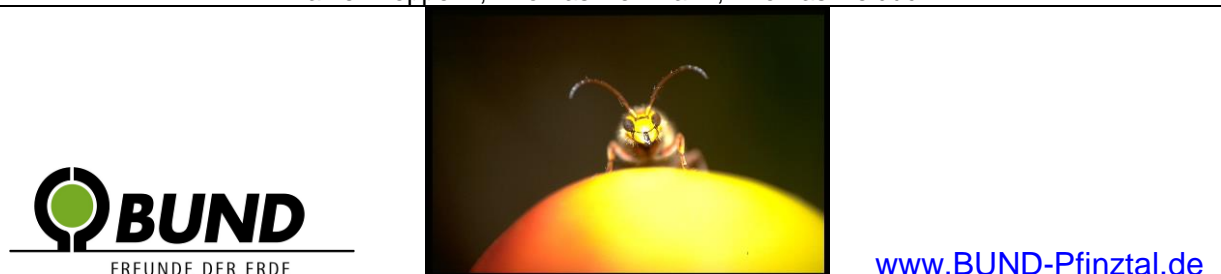


Informationen zu Hornissen und staatenbildenden Wespen



2013 im Landkreis Karlsruhe aktive Ehrenamtliche Hornissen-Fachberater









v.l.n.r.: Robert Seiler, Stephan Ret, Thomas Lauber, Alice Leist,
Rainer Hoppenz, Thomas Herrmann, Thomas Heiduck



Landratsamt Karlsruhe
(Zentrale = Tel. 0721 / 936 50)
Sachgebiet Naturschutz = 0721 / 936 66 55
naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de







Informationen zu Hornissen und staatenbildenden Wespen




Nistplatz / Waben	Wespen - Art	Nahrung / Stiche	Zeiten / Aktion
<p>Ovales Nest oberirdisch /auch unterirdisch an überdachten Plätzen (Nest = nicht wasserresistent)</p>  <p>Nestfarbe: ocker</p>	<p>Hornisse (<i>Vespa crabro</i>)</p> <p>Größe: 18-25 mm</p>  <p>§ 1 BArtSchG</p>	<p>Fluginsekt: Baumsaft, selten reife Früchte</p> <p>Stichgefahr selten (Stechen nur zur eigenen Verteidigung und bei Erschütterung vom Nest)</p> <p>Larven: zerkaute Insekten (Fütterung durch Arbeiterinnen)</p>	<p>Flugzeiten Mai-Oktober, Tag und Nacht</p> <p>Anzahl 200 – 1.000 Tiere</p> <p>Aktion: Beratung .</p> <p>Umsiedlung ist möglich --> Hornissen-Fachberater verständigen</p>
<p>Kugelnest (wasserabweisend) oberirdisch an Strauch / Baum</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Mittlere Wespe (<i>Dolichovespula media</i>)</p> <p>Größe: 15-19 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>	<p>Fluginsekt: Blütensaft, Nektar</p> <p>Stichgefahr selten (Stechen nur zur eigenen Verteidigung und bei Erschütterung vom Nest)</p> <p>Larven: zerkaute Insekten (werden von den Arbeiterinnen gefüttert)</p>	<p>Flugzeiten Mai-Ende Juli, tagsüber</p> <p>Anzahl 100 – 200 Tiere</p> <p>Aktion: Beratung und Nest sollte belassen werden.</p> <p>Umsiedlung ist auch möglich --> notfalls Hornissen-Fachberater verständigen</p>
<p>Kugelnest (wasserabweisend) oberirdisch an Strauch / Baum</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Norwegische Wespe (<i>Dolichovespula norwegica</i>)</p> <p>Größe: 12-15 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>		
<p>Kugelnest (wasserabweisend) ober-/unterirdisch an oder im Boden</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Rote Wespe (<i>Vespula Rufa</i>)</p> <p>Größe: 10-14 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>		

Informationen zu Hornissen und staatenbildenden Wespen







Nistplatz / Waben	Wespen - Art	Nahrung / Stiche	Zeiten / Aktion
<p>Kugelnest oberirdisch an überdachten Plätzen (Nest = nicht wasserresistent)</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Sächsische Wespe (<i>Dolichovespula saxonica</i>)</p> <p>Größe: 11-15 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>	<p>Fluginsekt: Blütensaft, Nektar</p> <p>Stichgefahr selten (Stechen nur zur eigenen Verteidigung und bei Erschütterung vom Nest)</p> <p>Larven: zerkaute Insekten (werden von den Arbeiterinnen gefüttert)</p>	<p>Flugzeiten Mai-Ende Juli, tagsüber</p> <p>Anzahl 100 – 200 Tiere</p> <p>Aktion: Beratung und Nest sollte belassen werden.</p> <p>Umsiedlung ist auch möglich --> notfalls Hornissen-Fachberater verständigen</p>
<p>Kugelnest oberirdisch an überdachten Plätzen (Nest = nicht wasserresistent)</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Waldwespe (<i>Dolichovespula sylvestris</i>)</p> <p>Größe: 13-15 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>		
<p>Eine Wabe ohne Hülle oberirdisch an überdachten Plätzen (Nest = teilweise wasserabweisend)</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Feldwespe (<i>Polistes</i>)</p> <p>Größe: 13-15 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>		<p>Wie oben</p> <p>Anzahl etwa 10-30 Tiere</p>

Informationen zu Hornissen und staatenbildenden Wespen

Nistplatz / Waben	Wespen - Art	Nahrung / Stiche	Zeiten / Aktion
<p>Unförmiges Nest ober- / unterirdisch in dunklen und überdachten Höhlen (Nest = nicht wasserresistent) wie z.B. in Scheune, Zwischenboden/ -decke, Rollladen- und Vogelkasten, Schacht,</p>  <p>Nestfarbe: grau</p>	<p>Deutsche Wespe (<i>Paravespula germanica</i>)</p> <p>Größe: 12-16 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>	<p>Fluginsekt: Blütensaft, Nektar, Honig, zuckerhaltige Getränke, kommen auch an Kuchen, Eis, süße Speisen, Essen, Fallobst u.a.</p> <p>(Getränke + Speisen abdecken)</p> <p>Stechen gerne (zur Verteidigung von Nahrung, Nistplatz, Jagdbezirk)</p>	<p>Flugzeiten Mai-Oktober, tagsüber</p> <p>Anzahl 1.000 – 7.000 Tiere</p> <p>Aktion: Umsiedlung nicht möglich – Notfalls Schädlingsbekämpfer anrufen</p>
<p>Unförmiges Nest Ober- / unterirdisch in dunklen und überdachten Höhlen (Nest = nicht wasserresistent)</p>  <p>Nestfarbe: ocker</p>	<p>Gemeine Wespe (<i>Paravespula vulgaris</i>)</p> <p>Größe: 11-14 mm</p>  <p>§ 43 NatSchG</p>	<p>- werden oft als „lästige“ Wespen bezeichnet</p> <p>Larven: zerkaute Insekten, Fleisch (werden von den Arbeiterinnen gefüttert)</p>	<p>Flugzeiten Mai-Oktober, tagsüber</p> <p>Anzahl 1.000 – 10.000 Tiere</p> <p>Aktion: Umsiedlung nicht möglich – Notfalls Schädlingsbekämpfer anrufen</p>

Nistplatz / Waben	Bienen - Art	Nahrung / Stiche	Zeiten / Aktion
<p>Nest aus Wachskugeln Ober- / unterirdisch in dunklen und überdachten Höhlen (Nest = meist wasserresistent)</p>  <p>Nestfarbe: verschieden (gelbliche Wachskugeln in Wolle, Moos, Laub, Gras, Kompost, Steinen, u.a.)</p>	<p>Hummeln (<i>Bombus ...</i>)</p>   <p>§ 43 NatSchG</p>	<p>Fluginsekt: Blütenpollen, Nektar, eigener Honig (Ziel: Bestäuben von blühenden Pflanzen)</p> <p>Stichgefahr selten (Stechen nur zur eigenen Verteidigung und bei Erschütterung vom Nest)</p> <p>Larven: Pollen, Nektar, Enzyme Honig</p>	<p>Flugzeiten März-August</p> <p>tagsüber, auch bei schlechtem Wetter</p> <p>Aktion: Beratung und Nest sollte belassen werden</p> <p>Umsiedlung ist auch möglich --> notfalls Hornissen-Fachberater verständigen</p>

Informationen zu Hornissen und staatenbildenden Wespen

Hornissen und Wespen	
<p>Die Hornisse hat einen besonderen Schutz</p>	<p>Die größte Wespenart ist die Hornisse. Sie genießt nach dem Gesetz einen besonderen Schutz, weshalb bei Umsiedlungen und anderen Eingriffen eine Genehmigung der Naturschutz-Behörde erforderlich ist.</p>
<p>Wespen sind nützliche Insektenjäger</p> 	<p>Alle schwarz-gelben Wespen sind Insektenjäger und daher sehr nützlich. Die erbeuteten Insekten werden zerkaut und den Larven gefüttert. Durch diese Insekten-Vertilgung beugen sie, zusammen mit anderen Insektenfressern, auf natürliche Art und Weise auch Massenvermehrungen vor.</p> <p>Das Fluchtier (Wespe oder Hornisse) selbst braucht Baumsäfte, auch Nektar und im Spätsommer auch (Fall-) Obst oder andere Kohlenhydrate als „Flugbenzin“.</p>
Keine Angst vor den schwarz-gelben Brummern!!	
<p>Gift</p> <p>Lebensgefahr ab 1000 Stiche</p>	<p>Die Giftmenge und Toxizität ist bei Hornissen und bei den Wespen gleich. Obwohl etwa 1000 Hornissen- oder Wespen-Stiche für einen gesunden (nicht allergisch reagierenden) Menschen lebensgefährlich sind, bestehen bei vielen Menschen meist vorher unbegründete Ängste.</p>
<p>Sie leben nur einen Sommer</p> 	<p>Der Jahreszyklus der sozialen (staatenbildende) <u>Faltenwespen</u> (die Flügel sind nach hinten zusammengefaltet) geht nur einen Sommer, danach fliegen die Jungköniginnen und Männchen (zur Paarung) aus. Das alte Volk mit Königin stirbt ab und das leere Nest kann über Winter selbst entfernt werden.</p> <p>Nur die Jungköniginnen überwintern und gründen im Folgejahr einen neuen Staat.</p>
	
<p>Tipps bei Wespen-Stichen</p> <p style="text-align: center;">Hausmittel</p> <p>- kühlende Gels, Eisbeutel, und kalte Umschläge helfen gegen Juckreiz und Schwellung - Calcium-Kautabletten</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Stichstelle einreiben:</p> <p>- Zwiebelsaft (bei Wespen) - Japanisches Heilpflanzen-Öl (bei Hornissen), - Essig oder Zitrone (bei Mücken) - Alkohol und Rhabarbersaft (bei Hummeln) - Teebaum-Öl (bei Bremsen)</p> <p style="text-align: center;">Medizin</p> <p>Schmerzmittel: Paracetamol (auch für Kinder), Aspirin und Anti-Allergikum: Cetirizin-Tabletten (auch für Kinder) , Fenistil-Tropfen</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <p>Falls nötig: Arzt aufsuchen !</p> </div>	<p>Weitere Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den natürlichen Lebensraum erhalten und für ausreichende Nistmöglichkeiten sorgen, • Nistkästen aufhängen, auch im Garten • Nützlichkeit der Wespen beachten und wenige Insektenvernichtungsmittel einsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Zur Fernhaltung z.B. Rollläden oder andere Stellen mit Zitronen-Öl einreiben oder Zitronenduft an Kleidung verwenden • anziehende Düfte für Stechimmen sind z.B. Deo, Rasierwasser, Knoblauch • Einflugbereiche im Haus durch Fliegengitter verschließen (hilft auch bei anderen Insekten) • ungünstige Einflugschneisen bewusst verändern / umlenken, z.B. mit Brett, Plane • lästige Wespen gezielt mit Apfelsaft oder süßen Getränken im Garten ablenken (Aufstellen von „Saft“ - Schalen /Teller) • weiße oder beige Kleidung tragen